



Seminar St. Beat Luzern
für kirchliche Berufe im Bistum Basel

Vademecum

**Studienbegleitung zur Zulassung
zum kirchlichen Dienst
im Bistum Basel**



Zum Geleit:

Wie es für den kirchlichen Dienst eine geeignete intellektuelle Ausbildung braucht (Universität), so ist für den späteren seelsorgerlichen Einsatz auch eine geeignete spirituelle, pastorale und menschliche Bildung notwendig. Dazu wollen die Veranstaltungen der Studienbegleitung beitragen.

Die Veranstaltungen der Studienbegleitung sind die Voraussetzung für die Aufnahme in den kirchlichen Dienst des Bistums Basel.

Bistumsstudenten/innen, welche die Studienbegleitung nicht oder unvollständig absolviert haben, machen ein berufliches Vorjahr, RPI-Studenten/innen ein Berufsjahr ohne bischöfliche Missio.

Interessierte, die sich (noch) nicht für einen künftigen Dienst im Bistum Basel entschieden haben, sind eingeladen, die Anlässe nach Wunsch ebenfalls zu besuchen.

Name des Studenten/der Studentin: _____

Beginn des Studiums: _____

Aufnahme als Bistumstudent/in: _____

Inhalt

Einführungswoche	4
Meine Teilnahme an den StuBe-Abenden	4-5
Wallfahrt	5
Studienhalbtage	5
Studientage	6
Präventionskurse (Umgang mit Nähe und Distanz)	6
Studierendentagung	7
Praktika	8
Sprechtage und Akolythatstag (als Vorbereitung für Lektorat und Akolythat, für RPI-Student/innen optional)	8
Spirituelles Ausbildungsprogramm	9
<i>A) Geistliche Begleitung</i>	9
<i>B) Exerzitien</i>	9
<i>C) Besinnungstage</i>	9
<i>D) Exerzitien im Alltag</i>	10
Standortgespräche (mindestens einmal im Jahr)	10

Einführungswochenende

Einführung in die geistliche Begleitung und Gebetsrythmus
Berufung/Berufungsklä rung
Lebensformen

Meine Teilnahme an den StuBe-Abenden

Thema der Veranstaltung	Mein Schlüsselwort¹
Mystagogik der Eucharistiefeyer	
Das offizielle Gebet der Kirche	
Einführung in die Exerzitien (zu besuchen in Absprache mit der Mentorin)	
Der Schatz liturgischer Feiern	
Spiritueller Zugang zur Bibel I	
Spiritueller Zugang zur Bibel II	
Berufsprofile	
Kirche und Finanzen	

¹ Am Schluss der Veranstaltungen nehmen wir uns Zeit, mit einem Wort ein persönliches Fazit zu ziehen.

Thema der Veranstaltung	Mein Schlüsselwort
Leben mit den Sakramenten	
Musik in der Liturgie	
Semesterthema 1 ²	
Semesterthema 2	
Semesterthema 3	
Semesterthema 4	
Semesterthema 5	

Wallfahrt

(Mindestens 1 Wallfahrt ist für Bistumsstudenten/innen im Laufe des Studiums verbindlich.)
Studienjahr

Studienhalbtage

Thema der Veranstaltung	Mein Schlüsselwort
Gebetspraxis	

² Die Semesterthemen sind: Bischofsbesuch, Beatus-Tag, Kenntnis von Sakristei und Kirche, Ein Blick in die Weltkirche, Kenntnis der Bistumsstrukturen, Adventsabend und Besuch von weiteren Personen aus aktuellem Anlass.

Studientage

Thema der Veranstaltung	Mein Schlüsselwort
Einführung ins Messbuch (nur für Theologiestudent/innen, ohne RPI, alle ungeraden Jahre)	
Thema der Veranstaltung	Mein Schlüsselwort
Wortgottesfeier gestalten (nur für Theologiestudent/innen, ohne RPI, alle geraden Jahre)	
Lebendige Kirche	
Studientag zur Persönlichkeitsentwicklung	

Präventionskurse (Umgang mit Nähe und Distanz)

Thema der Veranstaltung	Mein Schlüsselwort
<i>Nur für Priesteramtskandidaten:</i> Wochenende zum Thema Affektivität und Emotionalität	
<i>Für alle Theologiestudenten/innen und RPI- Studenten/innen obligatorisch:</i> Studientag zum Thema «Nähe und Distanz»	

Studierendentagung

Die Studierendentagung ist eine jährliche Begegnung der Bistumsstudenten/innen mit der Bistumsleitung und dem Bischof. Die Tagung steht unter einem von den Studenten/innen gewählten Thema. Es ist ein Anliegen des Bischofs, alle Studenten/innen einmal im Jahr zu treffen. Wenigstens zweimal während der Ausbildung wird die Teilnahme erwartet.

Name der Tagung	Jahr	Mein Schlüsselwort

Praktika

Die Praktika betreffen nur die Theologiestudenten/innen, RPI-Studenten/innen sind davon ausgenommen.

	Jahr	Mein Schlüsselwort
Pfarreipraktikum		
Schulpraktikum		
Homiletikpraktikum		
Freies Praktikum		

Akolythatstag und Sprechtag

Diese Tage dienen zur Vorbereitung von Lektorat und Akolythat, für RPI-Student/innen sind sie optional.

Akolythatstag (Jahr)	Mein Schlüsselwort
Sprechtag (Jahr)	Mein Schlüsselwort

Spirituelles Ausbildungsprogramm

A) Geistliche Begleitung

(mindestens ein Jahr, im 4 Wochen-Rhythmus (d.h. 12 Gespräche),
in den ersten beiden Jahren des Studiums)

Name des geistlichen Begleiters/der geistlichen Begleiterin:

Beginn und Abschluss der geistlichen Begleitung: _____

Unterschrift des/der geistlichen Begleiters/in: _____

B) Exerzitien (1 Woche verpflichtend)

Wann	Wo	Thema	Unterschrift

C) Besinnungstage (1 Mal verpflichtend)

Wann	Wo	Thema	Unterschrift

D) Exerzitien im Alltag: Mindestens in einem Studienjahr sind Exerzitien im Alltag mit dem Ausbildungsteam zu absolvieren

Wann	Wo	Thema	Unterschrift

Standortgespräche (mindestens einmal im Jahr)

Datum	Unterschrift

Dieses Vademecum ist beim Aufnahmegespräch zur Berufseinführung bzw. beim Abschlussgespräch am Ende des RPI-Studiums dem Regens zur Unterschrift vorzulegen.

Datum

Unterschrift des Regens

Kontaktadressen des Ausbildungsteams:

Dr. Agnell Rickenmann, 041 417 14 02 agnell.rickenmann@bistum-basel.ch
Regens
Adligenswilerstrasse 13
6006 Luzern

Martin Brunner-Artho, 041 417 02 62 martin.brunner@bistum-basel.ch
Ausbildungsleiter
Adligenswilerstrasse 9
6006 Luzern

Dr. Jeannette Emmenegger 041 417 02 63 jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch
Mrvik, Mentorin
Adligenswilerstrasse 9
6006 Luzern

Spiritual 041 417 14 04
Adligenswilerstrasse 9
6006 Luzern

Namen und Kontaktdaten von geistlichen Begleiterinnen und Begleitern finden Sie im beigelegten Informationsblatt.

Version vom: Studienjahr 2023/2024